

# Jermaine Sprosse

Historische Tasteninstrumente & Improvisation

## VITA

Jermaine Sprosse ist ein ungemein charismatischer Musiker: spontan, mitreißend und voller Energie. Die so unterschiedlichen Klangfarben von Cembalo, Clavichord und Fortepiano virtuos zur Entfaltung bringen, Literatur und Improvisation gekonnt zu vereinen und darüberhinaus im Recital und im Konzert charmant zu moderieren – das macht das spezielle Profil des Künstlers aus.

Der Instrumentalist gilt als einer der herausragenden Interpreten der Musik von CPE Bach. Gleichwohl ist es ihm ein Anliegen, der Literatur des Galanten Zeitalters, vornehmlich der Musik der Bach-Söhne und deren stilistischem Umfeld zu neuem Ruhm zu verhelfen und im heutigen Konzertleben zu etablieren.

Konzertengagements führen ihn in der Saison 2017/18 zu den *Köthener Bachtagen*, dem *Bachfest Schaffhausen*, der *Mendelssohn Musikwoche Wengen (CH)*, zum *Festival de Musique Improvisée de Lausanne* sowie zum *Tallinn Harpsichord Festival*. Als Solist mit frühklassischen Cembalokonzerten gastiert er mit dem *Ensemble Symphonique Neuchâtel* im Rahmen der *Concerts du Ruckers* im *Musée d'Art et d'Histoire Neuchâtel*.

Besondere Aufmerksamkeit richtet Jermaine Sprosse auf die Improvisation. Wo für andere die Luft dünn wird, fühlt er sich beheimatet. Wenn der Tastenakrobat sein Notenbuch zuklappt und sein Publikum der Einladung folgt, ihm Aufgaben zu stellen, sind seiner Fantasie keine Grenzen gesetzt. Ob in der Improvisation über ein gegebenes Thema, über eine bestimmte Tonart, musikalische Form, Taktart oder gar über Emotionen – Jermaine Sprosse weiß zu begeistern.

Die kammermusikalische Zusammenarbeit mit Kollegen ist für den Tastenspieler von Anfang an eine wichtige Inspiration. So ist er mit Musikerpersönlichkeiten wie *Maurice Steger*, *Jörg-Andreas Bötticher* oder dem *Züricher Barockorchester* und ab 2018 als Haupttastenspieler der *Freitagsakademie Bern* auf bedeutenden Konzertpodien zu hören.

Neben der von der Fachpresse umjubelten Einspielung seines Solo-Albums *Im Dienste des Königs* mit Werken von CPE Bach, legt der Ausnahmekünstler im Januar 2017 eine neue Aufnahme vor: *Der Clavierpoet*. Hierin interpretiert er auf einem originalen Hammerflügel von Johann Andreas Stein von 1792 Werke von Friedrich Wilhelm Rust in einer Ersteinpielung. Diese CD wurde ebenfalls mit Begeisterung von der Presse aufgenommen und führte zu diversen Engagements in Form von Konzerten und Radiosendungen.

Der in Basel lebende Jermaine Sprosse kann auf eine bemerkenswerte Anzahl an international bedeutenden Wettbewerbserfolgen blicken. Zu den renommiertesten zählen der erste Preis beim *Concorso Internazionale di Musica Antica Nervi* in Genua sowie der zweite Preis beim *TIM Wettbewerb* in Paris.

Der Musiker studierte an der *Schola Cantorum Basiliensis* Cembalo, Clavichord, Fortepiano, Improvisation und Instrumentalpädagogik und schließt alle Fächer mit Auszeichnungen ab.

Er wirkte als Korrepetitor über mehrere Jahre an der *Schola Cantorum Basiliensis* und gab in zahlreichen Meisterkursen, zuletzt an der *Hochschule für Musik Freiburg*, der *Baroque Academy Gstaad (Gstaad Menuhin Festival)*, sowie dem *Festival de Musique Improvisée de Lausanne* sein Wissen weiter.